

# Wie gelingt die nachhaltige kommunale Beschaffung?

Michael Burchert (Biwena e.V.)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bildungswerkstatt für  
Nachhaltige  
Entwicklung



BauKlima  
kommunal



*Es gibt **keine** Korrelation zwischen hohem  
Preis und niedrigen CO2-Emissionen.*

Dr. Anna Braune, DGNB, bezogen auf die Untersuchung von 28 DGNB-zertifizierte Wohngebäude hinsichtlich ihrer Klimawirkungen und Kosten.

[DGNB/BPIE Untersuchung „Lebenszyklusbasierte Betrachtung von Gebäuden](#)

Laut **Bundesbeschaffungssamt** stehen 13% des Bruttoinlandsprodukts, also rund 350 Mrd €, die für nachhaltige Beschaffung zur Verfügung.

#### 02.02.2026 – Sachsen

› Sachsen - Kreislaufwirtschaft mit gesellschaftlicher Wirkung: Wege zu einer nachhaltigeren öffentlichen Beschaffung  
- 2. Februar 2026 -

#### Weitere Infos

[weitere Links](#)

- › Kompass Nachhaltigkeit
- › Umweltbundesamt - Informationsdienst für umweltfreundliche Beschaffung
- › KOINNO - Kompetenzzentrum innovative Beschaffung
- › Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. - Beschaffung
- › [Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen](#)

#### Haben Sie Fragen oder Anregungen?



[nachhaltigkeit@bescha.bund.de](mailto:nachhaltigkeit@bescha.bund.de)



+49 228-99610-2345

[zum Kontaktformular](#)

START

HINTERGRUND

THEMEN

FORSCHUNG

AUSTAUSCH

AKTUELLES

PUBLIKATIONEN

AKTUELLES



Aktuelle Informationen | 04.11.2025

## BBSR-Nutzungsdauertabelle

mit Stand: 04.11.2025 aktualisiert

[Mehr →](#)

25.11.04_BB5R_Nutzungsdaeuern_final_mit_Änderungen [Geschützte Ansicht] - Excel					
Michael Burchert					
Datei Start Einfügen Zeichnen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Hilfe					
GESCHÜTZTE ANSICHT: Vorsicht — Dateien aus dem Internet können Viren enthalten. Wenn Sie die Datei nicht bearbeiten müssen, ist es sicherer, die geschützte Ansicht beizubehalten. Bearbeitung aktivieren					
180					
A B C D E F					
1	KG 300 Bauwerk - Baukonstruktionen				
2	Ref.-Nr. neu	Ref.-Nr. alt	Bezeichnung von Kostengruppen, Bauteilen oder Baustoffen	Bisherige Nutzungsdauer	Aktualisierte Nutzungsdauer
3				Stand: 24.02.2017	Stand: 04.11.2025
16	331.111.25	331.111	Mauerwerkswand (Kalksandstein, Ziegel, Porenbeton, Blims)	Jahre	Jahre
17	331.112.25	331.211	Betonwand	≥ 50	≥ 50
18	331.113.25	331.311	Holz wand: Blockbauweise, Fachwerkbauweise, Holztafelbauweise, Massivholzbauweise, Skelettbauweise (außen gedämmt - Tragwerk innen).	≥ 50	≥ 50
19	331.114.25	331.411	Stahlbauwand	≥ 50	≥ 50
20	331.115.25	neu	Strohballenbau	keine	≥ 50
21	331.116.25	331.511	Lehmbauwand	≥ 50	≥ 50
22	331.116.25	331.611	Formsteine mit Betonfüllung	≥ 50	≥ 50
23	332 Nichttragende Außenwände				
24	332.111.25	331.111	Mauerwerkswand (Kalksandstein, Ziegel, Porenbeton, Blims)	≥ 50	≥ 50
25	332.112.25	331.211	Betonwand	≥ 50	≥ 50
26	332.113.25	331.311	Holz wand	≥ 50	≥ 50
27	332.114.25	331.411	Stahlbauwand, Stahl feuerverzinkt (stückverzinkt) nach DIN EN ISO 1461	≥ 50	≥ 50
	KG 300	KG 400	KG 500	Sandwichelemente mit Metallblechschalen aus Stahl (verzinkt und organisch beschichtet) und einem	

Wie kann gute Praxis genau  
entstehen?

Beispiel:

Der Cradle to Cradle (C2C) Ansatz  
statt Abfallwirtschaft.



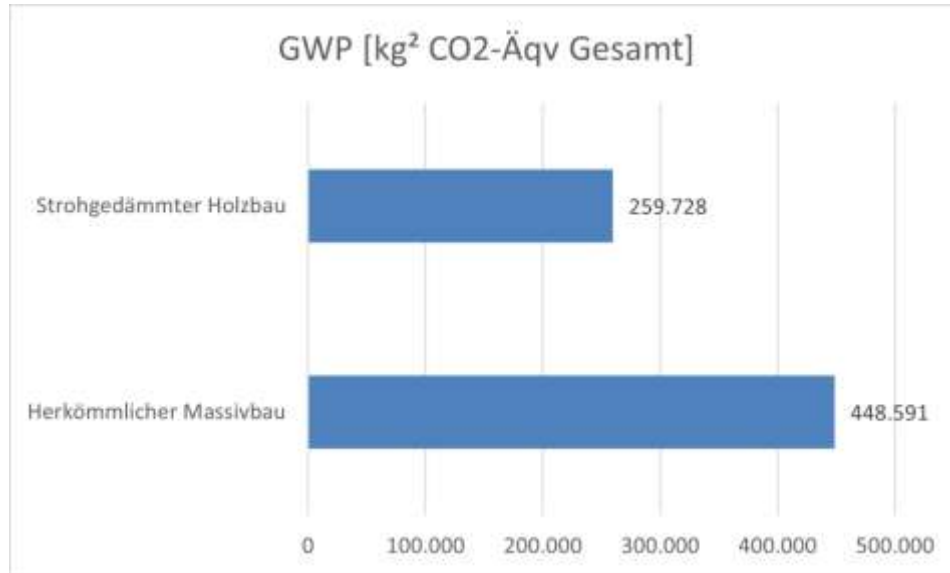


Neubau Hort Anne-Frank-Schule,  
Lüneburg nach C2C

Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller

## Neubau Hort Anne-Frank-Schule ist das erste kommunale Schulgebäude in lehmverputzter Strohbauweise in Deutschland.

„Die gewählte Ausführung spart über den gesamten zu bilanzierenden Lebenszyklus von 50 Jahren klimaschädliche Emissionen von ca. 188t CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (im Vergleich zur Massivbauweise)  
Dies entspricht **39 Erdumrundungen** mit einem typischen Verbrenner-Kleinwagen.“



Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller



Lehmputz auf Stroh im Holzrahmen.

Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller



Nützlichkeit erhöhen:

„Sowieso-Bauteile“ übernehmen mehrere Funktionen, hier: Deckenpanel für Heizung und Akustik.

# Die 6 Cradle to Cradle „Konzepte“ aus Lüneburg:

- Bestimmung möglichst **gesunder** Materialien (Hauptmaterialien)
- Bestimmung von Ausführungsverfahren, die bei Ausbau/ Ende der Nutzung eine **sortenreine Trennung** zulassen
- **Materialmengen minimieren**
- Einsatz **regionaler** Materialien, ggf. sogar Einsatz von **gebrauchten** Materialien
- Entwickeln eines Grundriss/ Gebäudes, dass die vorhandene **Vegetation** nur minimal beeinträchtigt
- **Akzeptanz** dieser Bauweise bei Nutzenden und weiteren Beteiligten schaffen

## LEISTUNGSVERZEICHNIS Schulpavillon in Holzbauweise

Projekt	MES	Neubau Holzbau-pavillon			
	4	Schulpavillon in Holzbauweise			
Ausgabenumfang: OZ / Pos.-Nr.	Alle Positionen	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### 4 Schulpavillon in Holzbauweise

#### 4.1 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

##### 1.1 Bau- und Nutzungsbeschreibung:

###### Grundstück

Auf dem östlichen Außergelände der Michael-Ende-Schule wird ein Holzbau-pavillon bestehend aus einem zweigeschossigen und einem eingeschossigen Gebäudeteil mit drei Unterrichtsräumen erstellt. Der Neubau befindet sich in direkter Nähe zum bestehenden Hauptgebäude der Schule. Die Abstandsflächen zu den Nachbargrenzen werden eingehalten. Für eine geringfügige Überdeckung zwischen Neubau und Hauptgebäude wird ein Abweichungsantrag gestellt. Durch den Neubau kann der sich auf dem Bauplatz befindende provisorische eingeschossige Stahlcontainer mit einem Klassenraum entfallen. Die Baugenehmigung wurde am 17.11.2017 erteilt.

###### Erschließung

Die Erschließung des neuen Gebäudes erfolgt über den Schulhof. Die bestehende Feuerwehrezufahrt bleibt erhalten.

###### Schulgebäude

Die Nutzung des Gebäudes sieht zwei Klassenräume und einen Musikraum vor. Die beiden Unterrichtsräume befinden sich in dem zweigeschossigen und der Musikraum in dem eingeschossigen Teil des Gebäudes. Jeder Unterrichtsraum hat eine Nutzfläche von ca. 67 m<sup>2</sup>. Vor dem jeweiligen Unterrichtsraum befindet sich ein Eingangsbereich bzw. Windfang (8,5 m<sup>2</sup>) und ein Technik- oder Puzraum (7,50 m<sup>2</sup>). Der Musikraum hat eine Größe von ca. 75 m<sup>2</sup>. Der Zugang der eingeschossigen Räume erfolgt von Westen über den Windfang. Der Unterrichtsraum im Obergeschoss wird über eine Außenbeppe auf der Hofseite erschlossen. Alle Räume besitzen zwei bauliche unabhängig voneinander nutzbare Rettungswege.

###### Abmessungen und Eckdaten

- Die Grundfläche des Gebäudes beträgt ca. (B) 11,80 x (L) 14,76m
- Es wird eine Höhe von ca. 6,67m von OK Gelände im Mittel bis OK Dachrand haben.
- Zahl der Vollgeschosse nach HBO 2:
- OK FFB ii Gelände im obersten Geschoss: ca. +3,40 m
- Nutzung: Schulgebäude mit Ganztagesbetreuung
- Anzahl der Hauptnutzer: ca. 80 Schüler (3a25) + 2-5 Lehrkräfte/Betreuungspersonal
- NF Gesamt: ca. 220 qm
- BGF: ca. 260 qm
- BRB: ca. 904 ccm

###### Konstruktion

Das Bauvorhaben besteht vorklemlentierten Holzsystembauteilen als Holzfahelbau mit einem Raster von 7,38 x 2,95 m. Die Geschosshöhe des Holzbaus beträgt 3,15m und ermöglicht bei abgehängter Akustikdecke eine lichte Raumhöhe von ca. 2,80m.

Alle Außenwände, -decken und -böden werden in Holzsystembauweise entsprechend der Anforderungen gem. EN16137 ausgeführt. An die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes wird die Anforderung EN16137-16% gestellt.

Die Außenwand ist eine Holzrahmenkonstruktion aus einheimischen Hölzern, beidseitig beplankt, mit einer hinterlüfteten Fassade aus vorgegrauter Roter Zeder. Die Verkleidung wird als vertikale Holzleistenanordnung auf Fuge und einer dahinterliegenden farbigen Fassadenbahn ausgeführt. Die Innenwandseite erhält eine doppelte Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Dispensoranstrich.

 Tipp: Alles detailliert beschreiben. FLB

## Beispiel Magistrat der Stadt Frankfurt FUNKTIONALE LEISTUNGSBESCHREIBUNG Schulpavillon in Holzbauweise

[https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_DownloadTenderDoc&4af16abc832e528&Document=TUVTX0ZMQiBTY2h1bHBhdmlsbG9uIGluEhvbHpiYXV3ZWlZSZAxODAzMjki](https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_DownloadTenderDoc&4af16abc832e528&Document=TUVTX0ZMQiBTY2h1bHBhdmlsbG9uIGluEhvbHpiYXV3ZWlZSZAxODAzMjki)

# Umsetzungshilfen

## UBA-Empfehlung zu den Klimakosten

Klimakosten in Euro <sub>2024</sub> pro Tonne Kohlendioxid	2024	2030	2050
1 % reine Zeitpräferenzrate (Höhergewichtung der Wohlfahrt der heutigen Generation gegenüber der Wohlfahrt künftiger Generationen)	300	335	435
0 % reine Zeitpräferenzrate (Gleichgewichtung der Wohlfahrt der Generationen)	880	940	1.080

Quelle: Umweltbundesamt 2024, Methodological Convention 3.2 for the Assessment of Environmental Costs



*Wer ist für den  
Schattenpreis?*

Quelle:  
<https://www.bauindustrie.de/media/veroeffentlichungen/artikel/studie-klimavertraeglich-bauen>

# Klimaverträglich bauen mit einem Schattenpreis für CO<sub>2</sub>-Emissionen

Wie die öffentliche Hand Bauprojekte ausschreiben kann,  
um ihre Klimaschütz Ziele zu erreichen – ein Impulspapier

erstellt im Auftrag des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e.V.

Rechtsanwalt Dr. Montz Pustow  
Rechtsanwalt Dr. Torsten Gohmert  
Rechtsanwältin Julia Giesen  
Rechtsanwältin Dr. Jan Tenner  
M.Sc. Erik Pawelczyk

Berlin, August 2023



“1.1 Zielsetzung  
**Nicht billig, sondern  
wirtschaftlich und nachhaltig!**“

<https://energiemanagement.stadt-frankfurt.de/Investive-Massnahmen/Leitlinien-wirtschaftliches-Bauen/Leitlinien-wirtschaftliches-Bauen.pdf>

Ziel der Leitlinien ist, bei vorgegebenen Qualitäten die jährlichen Gesamtkosten (Summe aus Kapitalkosten, Betriebskosten und Folgekosten) über den gesamten Lebenszyklus (Planung, Bau, Betrieb, Sanierung, Abriss und Entsorgung) zu minimieren. Außerdem soll **bis zum Jahr 2035 ein klimaneutraler Gebäudebestand und die Unabhängigkeit von Energieimporten erreicht werden**. Für einen kompletten Sanierungszyklus werden in der Regel 50 Jahre angesetzt (nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen BNB). Die Leitlinien stellen die Gebäudenutzenden in den Mittelpunkt und wollen deren **Wohlbefinden** fördern.

Nicht zuletzt soll die angemessene Gestaltung von Neubauten, die **Erhaltung** hochwertiger Gebäude und eine **nachhaltige Planung und Bauausführung** unterstützt werden.

## ...Schattenpreis ansetzen:

Dabei sind Umweltfolgekosten in Höhe von **237 €/t CO<sub>2</sub>\*** einzusetzen. (\*siehe [UBA Tabelle](#))

**Jede Abweichung** von den Leitlinien ist auf der zugehörigen Checkliste (siehe Anlage) zu dokumentieren sowie **stichhaltig und nachvollziehbar zu begründen.**

Warum machen  
Sie das nicht?



## 2 Umsetzung der Leitlinien

Integrale Planung ist wichtig für zufriedene Nutzer/-innen!

Die folgenden Leitlinien werden Bestandteil aller Beauftragungen für Architektur- und Ingenieurbüros.

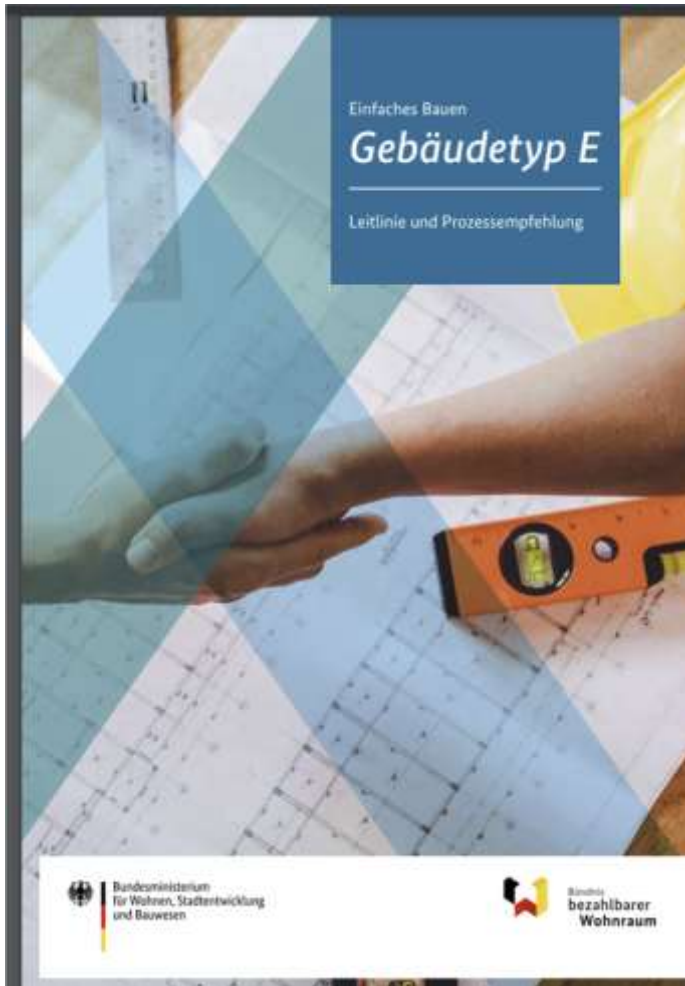
Die Einhaltung der Leitlinien ist an **vier Meilensteinen** (zum Abschluss der Vorplanung, zur Bau- und Finanzierungsvorlage, bei der Abnahme und nach zwei Jahren Betrieb) mit den zugehörigen **Checklisten** (siehe Anlage) von der Projektleitung zu überprüfen.

Für alle Maßnahmen **über 500.000 €** ist an allen Meilensteinen zusätzlich eine aktuelle **Gesamtkosten-/Lebenszykluskostenberechnung** vorzulegen, aus der neben den Investitionskosten auch die Betriebs- und Folgekosten hervorgehen ([energiemanagement.stadt-frankfurt.de](https://energiemanagement.stadt-frankfurt.de) > Gesamtkostenberechnung). Dabei sind zur Vorplanung und zur Bau- und Finanzierungsvorlage **mehrere Varianten** darzustellen (Wirtschaftlichkeitsvergleich nach §12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Richtlinie zu Wirtschaftlichkeitsvergleichen, MB 113 vom 05.02.2016, besondere Leistung nach HOAI). Bei Sanierungen sollte als Variante 1 immer der Bestand betrachtet werden.

## Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele für die Umsetzung

- Ganzheitliche Lebenszyklusanalyse
- CO<sub>2</sub> -Schattenpreis
- Pre-Demolition Audit
- Wiederverwendung von Bauteilen
- Einsatz von Recycling-Baustoffen
- Zirkularitätskonzepte

<https://drive.google.com/file/d/1SVTPTVe-WjKzAowRpeyvS8Z0Nlo138EY/view?usp=sharing>



Rechtssichere Abweichung von  
anerkannten Regeln der  
Technik zur Vermeidung von  
Übererfüllung.  
(Verschwendung von  
Ressourcen)

<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/BMWSB/DE/2024/11/gebaudetyp-e.html>



Kristina Franke, Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V.:

**»Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten kann in allen Vergabeverfahren eine Selbstverständlichkeit werden.** Die existierenden Spielräume, Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren zu implementieren, müssen praktikabel umgesetzt werden. Dies gilt für alle Verfahrensschritte und -unterlagen – von der Angebotsaufforderung bis zur Zuschlagserteilung.«

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/sachsen-neue-kompetenzstelle-nachhaltige>

<https://www.abstsachsen.de/vergabebuero/>

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1072716>

# Weil NawaRo-Bau ein wenig anders ist, möchten Sie die Planungs- & Vergabepraxis ändern.



“Ein Holzbauprojekt folgt weder von der zeitlichen Abfolge noch von den konkreten Inhalten her der konventionellen Leistungsphasenlogik. Dies ist sowohl im Rahmen der Leistungsbeschreibung als auch der Vertrags- und Vergütungsgestaltung im Rahmen der Planendenvergabe(n) zu berücksichtigen.”

*“Bei Holzbauprojekten sollten qualitative Kriterien mit einem hohen Gewicht (z. B. 40–60 %) in die Wertung einfließen – nicht nur der Angebotspreis.”*

In jedem Fall ist die Abweichung vom Losgebot individuell so zu begründen, dass die wirtschaftlichen und technischen Gründe nachvollziehbar überwiegen.



DIN SPEC 91484:2023-09

Verfahren zur Erfassung von Bauprodukten als Grundlage für Bewertungen des Anschlussnutzungspotentials vor Abbruch- und Renovierungsarbeiten  
(Erst Pre-Demolition-Audit jetzt **Pre-Deconstruction Audit**)

<https://www.dinmedia.de/de/technische-regel/din-spec-91484/371235753>

Siehe auch <https://concular.de/din-spec-91484-pre-demolition-audit/>



## Rotor Deconstruction

We are a cooperative that organizes the reuse of construction materials.

We dismantle, process and trade salvaged building components.

[About us](#)



Hilfreiche Gesetze und Richtlinien



Bundesverfassungsgericht, Beschluss vom 24. März 2021:

„Art. 20a GG **verpflichtet** den Staat zum Klimaschutz. Dies zielt auch auf die Herstellung von **Klimaneutralität**.“

§ 13 Bundes-Klimaschutzgesetz: Berücksichtigungsgebot

„Die Träger öffentlicher Aufgaben **haben** bei ihren Planungen und Entscheidungen den Zweck dieses Gesetzes [= Klimaschutz, § 1 KSG] und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele [= **Treibhausgasreduktion**, vgl. § 3 KSG] **zu berücksichtigen.**“

Bundesrechnungshof, Sonderbericht 2022:

„Nachhaltigkeitsaspekte sind [...] bereits in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu berücksichtigen. **Dies kann dazu führen, dass unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte eine Handlungsalternative wirtschaftlich ist,** die ohne Berücksichtigung dieser Aspekte, aufgrund der mit ihr verbundenen Mehrausgaben, **unwirtschaftlich gewesen wäre.**“

Quelle: <https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Downloads/DE/Berichte/2022/nachhaltige-vergabe-bundesverwaltung-volltext>

# Baukulturelle Leitlinien des Bundes

## / Leipzig Charta

„Der Bund sichert die Umbaukultur im Sinne einer Kreislaufnutzung und -wirtschaft unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Faktoren langfristig ab. Er baut dafür die Zusammenarbeit mit den Ländern und Kommunen aus. Er stärkt die Kreislauffähigkeit und Wiederverwendung von Materialien und die **Aktivierung von aus der Nutzung gefallen Bauwerken** und öffentlichen Räumen durch neue Nutzungskonzepte und **beschafft dazu vorrangig umweltschonende Produkte.** Gemäß der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele reduziert der Bund Risiken in seinem baulichen Bestand soweit möglich und beachtet die Anforderungen des Ressourcen-, Lärm-, Flächen- und Naturschutzes. Luft- und Schadstoffemissionen gilt es zu reduzieren.“

# § 45 KrWG

## Pflichten der öffentlichen Hand

[https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/\\_45.html](https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/_45.html)

(1) Die Behörden des Bundes sowie die der Aufsicht des Bundes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Sondervermögen und sonstigen Stellen sind verpflichtet, durch ihr Verhalten zur Erfüllung des Zweckes des § 1 beizutragen.

(2) Die Verpflichteten nach Absatz 1 haben, insbesondere unter Berücksichtigung der §§ 6 bis 8, bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen, bei der Beschaffung oder Verwendung von Material und Gebrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen, ohne damit Rechtsansprüche Dritter zu begründen, Erzeugnissen den Vorzug zu geben, die

- 
1. in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind,
  2. durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind,
  3. sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit auszeichnen oder
  4. im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen.

Die Pflicht des Satzes 1 gilt, soweit die Erzeugnisse für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind, durch ihre Beschaffung oder Verwendung keine unzumutbaren Mehrkosten entstehen, ein ausreichender Wettbewerb gewährleistet wird und keine anderen Rechtsvorschriften entgegenstehen. Soweit vergaberechtliche Bestimmungen anzuwenden sind, sind diese zu beachten. § 7 der Bundeshaushaltsordnung bleibt unberührt. Abweichend von der Pflicht des Satzes 1 ist bei der Beschaffung oder Verwendung von Material und Gebrauchsgütern und bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen die Verdrängung von inländischen Herstellern zu berücksichtigen.

Wenn alles nichts hilft, die EPBD kommt bestimmt.

Inspirierend



Sportcampus Bürstadt  
<https://claytec.de/referenzen/hoechste-nachhaltigkeitsstandards-auf-68-000-m%C2%B2-bildungs-und-sportcampus-buerstadt/>



Februar 24 @ 11:00 – 12:30

## **[Online] Lehm- und Holzbau – Erfahrung aus dem Hortus Großprojekt**

Nabil El Schami widmet sich seit Jahren nicht nur in Forschung und Lehre sondern auch in der Praxis dem Lehm- und Holzbau und dem Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen. Als Bauleiter eines der modernsten Bauwerke-Projekte, dem Hortus-Projekt von Herzog & DeMeuron sammelte er Erfahrungen im anspruchsvollen Holz- und Lehm- und Holzbau, die er mit uns teilen möchte.

Kostenlos





Konrad-Zuse-Schule Werkstattgebäude, ZRS Architekten Ingenieure <https://www.zrs.berlin/project/werkstattgebaeude-fuer-konrad-zuse-schule/>



Konrad-Zuse-Schule Werkstattgebäude, ZRS Architekten Ingenieure <https://www.zrs.berlin/project/werkstattgebaeude-fuer-konrad-zuse-schule/>





Zirkuläre Inneneinrichtung  
Fotos: urselmann interior <https://www.urselmann-interior.de/poha-preuswald>



Einzug neuer Ebene, Grundsteinlegung mit wiedergenutztem Estrich

Fotos: Baubüro insitu

<https://www.insitu.ch/>





Holz, Fenster, Dämmung, Fassade aus Rückbau  
Fotos Baubüro insitu  
<https://www.insitu.ch/>





Holzbau mit Fassade aus Trapezblechweaternutzung  
Fotos: Lendager <https://lendager.com/project/trae/>

## Aktuelle zirkuläre Rückbauprojekte



Bürogebäude  
Grasbrunn →



Kirschgelände  
München →



Modulgebäude  
Flughafen Leipzig →



Klett Areal Stuttgart  
→



Konrad-Adenauer-  
Hauptschule  
Wipperfurth →



Bürogebäude  
Frankfurt Westend →



Hotel am  
Schlossgarten  
Stuttgart →



Königsstraße Stuttgart  
→



St. Nikolauskirche  
Stuttgart →



Himbeerpalast  
Erlangen →

## Eingelagerte Produkte







Hanfalk Steine

Foto: Eiskamp Bauunternehmen

<https://www.eiskamp-bau.de/oekologisches-bauen.html>

# Weitere Links

- <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/strategische-beschaffung.html>
- Beratung für öffentliche Beschaffung KOINNO <https://www.koinno-bmwk.de/>
- AVV Klima, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/allgemeine-verwaltungsvorschrift-zur-beschaffung-klimafreundlicher-leistungen-avv-klima.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/allgemeine-verwaltungsvorschrift-zur-beschaffung-klimafreundlicher-leistungen-avv-klima.pdf?__blob=publicationFile&v=1)
- [https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Themen/2\\_4\\_VergaberechtNachhaltigkeit/2\\_4\\_neuesvergaberecht\\_node.html](https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Themen/2_4_VergaberechtNachhaltigkeit/2_4_neuesvergaberecht_node.html)



**#SO GEHT  
KLIMASCHUTZ**

<https://www.biwena.de/index.php/bauklima-kommunal/>



[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)



**BauKlima  
kommunal**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE**